

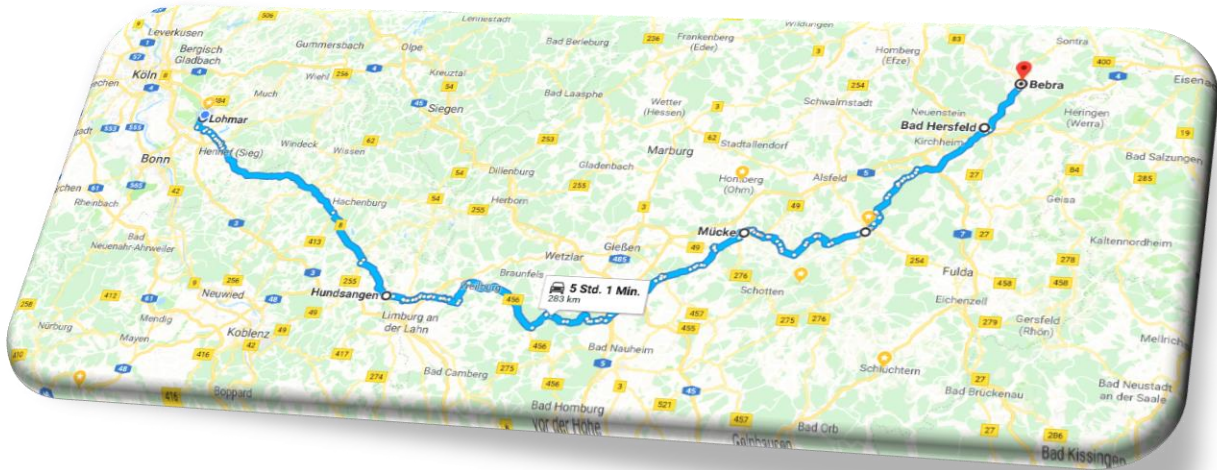


# Stammtischtour 2018

Donnerstag 10.05.2018

Heute haben sich drei Wings für die Stammtischtour 2018 zusammengefunden. Leider ist nicht der ganze Stammtisch vertreten – aber es ist schwer, alle unter eine „Haube“ zu bekommen.

Wir treffen uns bei McDonalds in Hennef und am Schaukelkeller in Uckerath.



Dann fahren wir gemeinsam die B8 bis Hundsangen. Bereits auf dieser Strecke werden wir durch verschiedene Straßensperrungen, ohne vernünftige Umleitungen, verwirrt. Wir machen das Beste daraus und finden dann anschließend auch unsere Strecke wieder.

Die B49 führt uns dann weiter über Wetzlar und Gießen bis Mücke. Dort wechseln wir dann auf kleinere Straßen nach Lauterbach (Hessen). Hier waren wir schon einmal mit einer Stammtischtour.

Von Lauterbach fahren wir auf die B62, die uns nach Bad Hersfeld führt. Dann auf die B27, eine landschaftlich sehr schöne Strecke, bis Bebra, dem Ziel unserer Tour.

Wir checken ein im [Hotel Sonnenblick](#). Schon auf dem Parkplatz merkt man, dass sich dieses Hotel voll auf Motorradfahrer eingestellt hat. Einige Parkplätze sind durch ein Zelt überdacht und wir finden noch drei Plätze für uns. Als wir die Wings dort abgestellt haben, fängt es stark an zu regnen. Also – alles richtig gemacht.

Nachdem die Zimmer bezogen sind, zieht es alle erst einmal in den Sauna- und Poolbereich. Die Entspannung tut gut und auch der Whirlpool findet entsprechenden Anklang. Auch die eine oder andere Zündkerze werden hier getrunken.

Gemeinsam essen wir zu Abend und haben in netter Atmosphäre sehr gute Benzingespräche.

Freitag 11.05.2018

Nach dem leckeren, gemeinsamen Frühstück machen wir uns startklar für die heutige Tour. Eisenach und die Wartburg sind unser Ziel.



Der Rundkurs führt uns über Großensee, Kupfersuhl, Wilhelmsthal nach Eisenach. Dort wollen wir zur Wartburg. Leider können wir nicht bis nach oben fahren, dort sind alle Parkplätze schon belegt. Also parken wir unten und nehmen den Shuttle nach oben. Das klappt auch prima und wir müssen nur noch die wenigen Höhenmeter nach oben zu Fuß erklimmen.



Dann haben wir es geschafft und sind auf der Wartburg. Bekannt als Asyl für Martin Luther während seiner Verfolgung. Wir erleben aber in der Führung, dass sich in dieser Burg noch viel mehr abgespielt hat. Berühmt ist zum Beispiel der Sängerkrieg, die Landgräfin Elisabeth und auch Goethe war hier um sich zu inspirieren.

Im Zweiten Weltkrieg wurde sie zum Kulturmittelpunkt des Deutschen Reiches und war danach weitestgehend zerstört.

Eine wirklich interessante Exkursion.

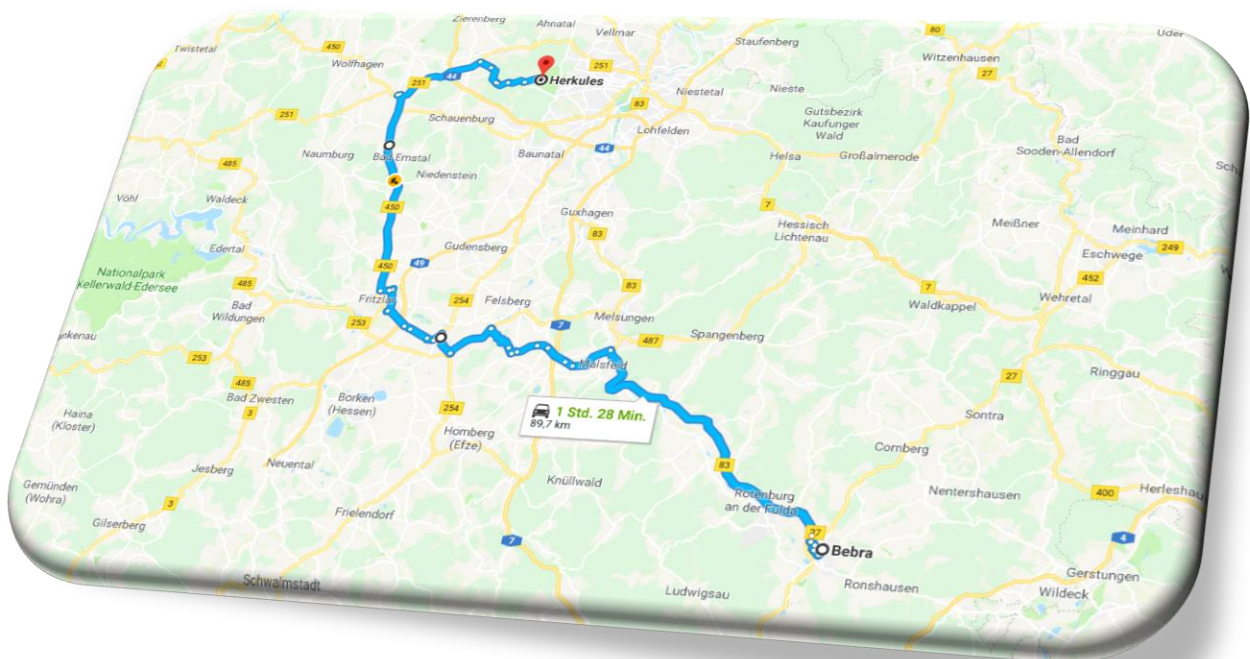
Zurück fahren wir den angegebenen Rundkurs. Auf Höhe Untersuhl verlassen uns dann Jutta und Henrik, weil sie noch Freunde besuchen wollen. Kein Problem – man trifft sich im Hotel.

Wieder schließt sich ein schöner, gemeinsamer Abend an. Der Service ist hervorragend und wir fühlen uns „Pudelwohl“.

Samstag, 12.05.2018

Heute gibt es ein neues Tagesziel. Kassel und der Herkules sind das Thema. Leider können Jutta und Henrik nicht mitkommen, da es Jutta nicht so gut geht. Egal, beide versprechen im Hotel bei der Zubereitung des „Spanferkels am Spieß“ Aufsicht zu führen. Also fahren wir ohne die Beiden los.

Von Bebra über Rotenburg an der Fulda fahren wir eine schöne Strecke zum [Herkules](#).



*Der Herkules ist 70,5 m hoch, wovon 32,65 m auf das Oktogon entfallen, 29,60 m auf die darauf aufgesetzte Pyramide und 8,25 m auf die Herkules-Statue. Die Gesamthöhe der Pyramide inklusive der Statue beträgt 37,85 m. Der Höhenunterschied zwischen der Schädeldecke der Statue, die sich bei 596 m befindet, und dem Neptunbecken beträgt 179 m. (Wikipedia)*

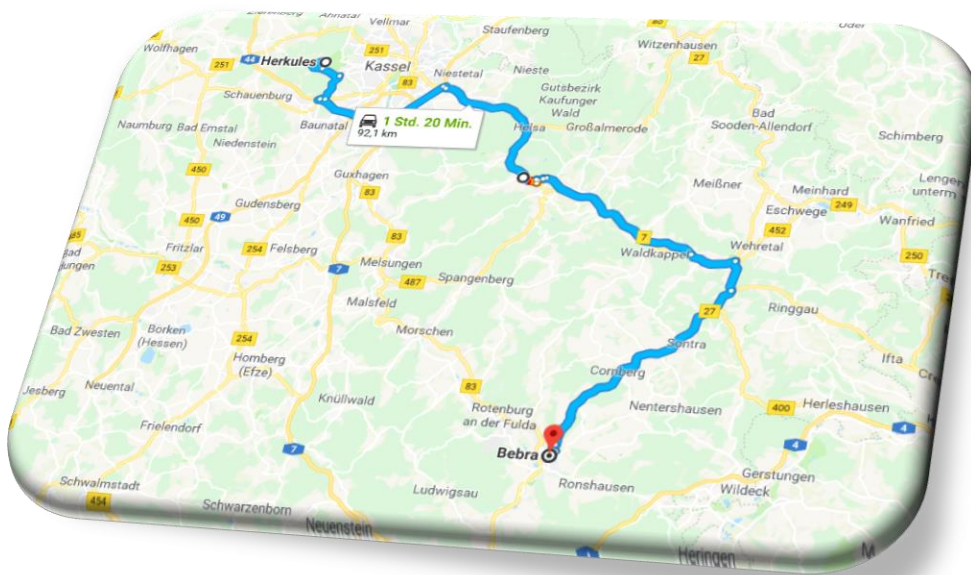


Wir lösen die Eintrittskarte für die Herkules Statue und erkunden dieses imposante Bauwerk. Besonders begeistert uns natürlich der Blick nach unten über die 320m langen Kaskaden, auf das Schloss Wilhelmshöhe.

Das hat schon was und das erklärt auch, dass diese Anlage in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Das Wasserspiel können wir leider nicht sehen, dass es nur mittwochs, sonntags und feiertags stattfindet. Schade, aber trotzdem ein absolut erlebnisreicher Ausflug.

Zurück geht es dann, über Hessisch Lichtenau, nach Bebra.



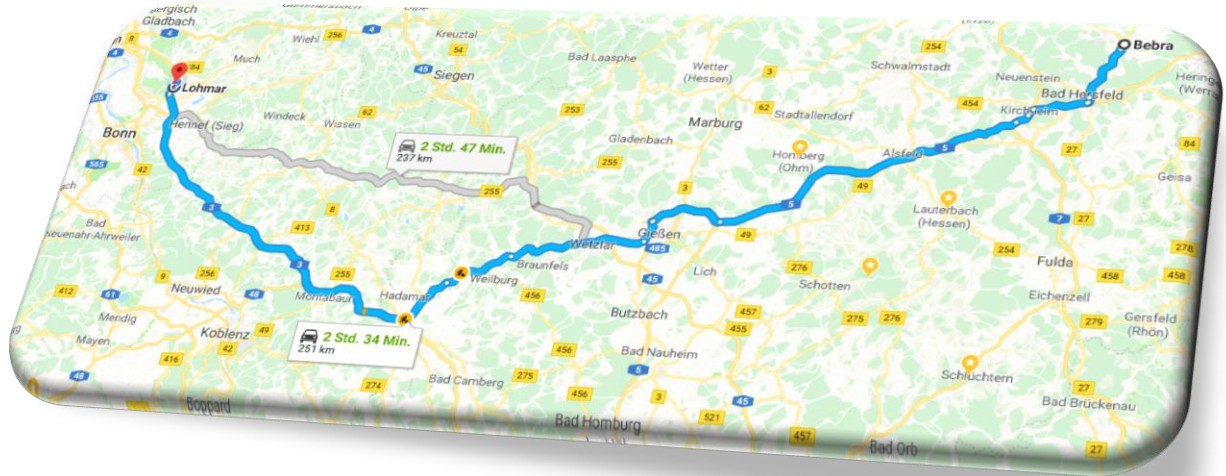
Auch diese Strecke ist erlebnisreich und wunderschön. Die Landschaft ist sehenswert und die Straßen sind ideal für eine Motorradtour.

Zurück im Hotel warten Henrik und Jutta schon auf uns. Das Spanferkel ist fertig und die Beiden haben sich schon mal schlau gemacht, welche Teile denn die leckersten sind. So verbringen wir den gemeinsamen Abend und haben viele nette Gespräche.



Sonntag, 13.05.2018

Heute ist die Rückfahrt angesagt. Wir können uns also Zeit lassen, frühstücken und in aller Ruhe die Rückreise vorbereiten.



Von der geplanten Strecke weichen wir heute ab. Es wird regnen und wir nutzen die Autobahn. Das diese Entscheidung gut ist, zeigt sich dann auch, nachdem plötzlichen eintretenden Starkregen auf der Strecke.

Letztlich aber sind wir alle gut wieder zu Hause angekommen und blicken zurück, auf eine schöne Stammtischtour 2018.